

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Frau

Aufmerksamkeit, was die Frau (bewußt oder unbewußt) mit ihrer Verwandlung letztlich anstrebe.

Ich gestehe, diese Auslegung hat etwas Einleuchtendes und zugleich auch etwas Beruhigendes. Wenn der weibliche Drang nach dem Neuen, Andern, nicht dem Emanzipationsbedürfnis entspringt, sondern vielmehr dem Wunsch nach vermehrter Annäherung, so darf er – vom männlichen Gesichtspunkt – kaum mißbilligt werden.

So sehe ich denn inskünftig dem Wechsel der Jahreszeiten und mit ihm der Verwandlung der Haarschöpfe getrost entgegen. Es ist das alte reizvolle Spiel, das immer wieder mit neuen Regeln einsetzt ... hier ein kecker Schwung, dort ein kühner Schnitt, ein neckisches Gefranse, und hinter soviel überraschend Neuem – ach! wieviel Sichgleichbleibendes! Philipp

Das Hüftlipproblem von Heute

Liebes Bethli! Findest Du nicht auch, daß sich in unserm lieben Nebi die Anspielungen und Anekdoten um die Frauen herum, die eines neuen Hutcs wegen ihre Ehemänner oder andern Gönner dem fi-

nanziellen und seelischen Ruin entgegenführen, etwas zu stark häufen? So daß die Aeltern unter uns (ob Du dazu gehörst, weiß ich eben nicht) dann an die selig verstorbenen und verstorbenen ‚Fliegenden Blätter‘ erinnert werden, die ja ohne dieses willkommene Thema kaum denkbar waren. Wollen wir uns nicht ein wenig wehren?? Wir könnten am Nebi ja z. B. an die ungezählten hübschen und hübsch angezogenen, aber hutlos glücklich herumlaufenden Weibervöcklein erinnern, oder wollen wir ihm erzählen, daß es Frauen gibt, die lieber zum Zahnarzt als in einen Hutladen gehen? Nid mööglich! Doch, das gibt es.

Traf ich da jüngst in der Stadt meine liebe Freundin Martha, deren, wie mir aufiel, kummervolles Gesicht sich bei meinem Anblick etwas erheiterte. «Gut, daß ich Dich treffe», sagt sie, «Du könntest mit mir kommen, weil ich doch gar so ungerne hingehel!» «Mußt Du zum Zahnarzt, Du Armes?» frug ich teilnehmend. «Nein, wenna nur das wäre! Aber ich muß mir einen neuen Hut kaufen, die Schaben sind mir hinter den meinen gekommen.» Da mußte ich denn doch lachen, kam aber damit böös an: «Ja meinst Du, ich gehe zum Vergnügen?» Und dann klagte sie mir ihr Leid: «Kaufe ich mir einen Hut, der, wie mich dünkt, zu meinem nicht mehr ganz maiengrünen Alter und Aussehen

paßt und führe ihn daheim pflichtgemäß vor, so nickt mein Mann erleichtert und wohlwollend, während Sohn und Tochter aufbegehren: ‚Aber Mami, bringscht scho wider so ein unmögli altväterische Teckel hei! Dich cha me eifach nüd ellei inen Huetlade gaa laa. Wänn D doch nu einmal miteme würkli chice Huet hei chämisch ...‘ usw. Komme ich dann wirklich einmal mit einem herzigen Chübeli heim, bei dessen Anblick im Spiegel – mit mir zusammen – ich zwischen freudig-erstauntem Erröten und einem unbestimmbaren Schamgefühl schwanke, werde ich von den Jungen – endlich mit anerkennenden und beifälligen Bemerkungen empfangen. Aber unterdessen geht mein lieber Mann mit bedrückter Miene um mich herum und sagt endlich: ‚Das isch rächt, daß Du öppis Netfs gfunde häscht. Aber gäll ... hm ... wänn D mit mir usgaascht, so leischt ja dänn bisoguet der alt Huet wider aa.‘ Und da soll man sich noch gern einen neuen Hut kaufen!», grollte Martha. «Ich kann doch bimeid nüd (sie, die Wohlerzogene, sagte wirklich bimeid) jedesmal di ganz Famili mitnääl!»

Ich habe die Arme dann doch allein hingehen lassen; ich wollte die Verantwortung nicht auf mich nehmen.

Sorgen haben wir, gäll, Bethli? Hast Du auch, oder gehörst Du zu den hutlos Glücklichen? Hedi.



Casimir
raucht
Capitol

... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

**MUMPF
SONNE**
Spez.: Österreichische Rhein-
flische. Nur für Schweizer.
J. Schärli

Weißfluß-

leidende gesunden mit der auf doppelte Weise wirksamen Paralbin-Kur zu Fr. 10.80 komplett. Erhältlich in Apoth. u. Drog., wo nicht, diskreter Postversand durch Kräuter-Depot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.



Frei von Schmerzen
dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken

In des Sessels tiefsten Tiefen
sitzt der Staub oft fingerdick!

Man rücke diesem Haushelfind Nummer 1
mit einem währschafften Staubsauger zu
Leibe, mit dem
Schweizer Staubsauger Six Madun.

**Hotel
DU LAC
Wädenswil**

**Altbekannt,
bekannt gut!**

Großer schattiger Garten, Saal mit prächtiger Aussicht auf See und Berge

**Fischküche • Mundige Weine
Wädenswiler Spezialbier**

Großer Platz Telefon 956126 Werner Messerli, Inhaber

Er schreibt auf **HERMES**

SEXVIGOR *Gegen*

- Depressionen
- Nervöse Störungen
- Verfrühtes Altern
- Sexualschwäche
- Neurasthenie

In allen Apotheken **Schachtel 6.75**

HÜHNERAUGEN

und Hornhaut entfernen Sie rasch, schmerzlos und radikal mit **Scholl's Zino-Pads**. Extra-weiche Zino-Pflaster mit erhöhtem Rand zum Schutze gegen Schuhdruck und Reibung, sowie in jeder Packung die neuen Spezialdisk **Scholl's Zino-Pads** wirken und lösen innert 48 Stunden. Sonderpackungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu nur Fr. 1.40. Leiden Sie nicht länger, verlangen Sie heute noch in Ihrer Apotheke oder Drogerie

NEU!
Extra weich **Scholl's Zino-pads**